Lümmeln erlaubt!
Überall im Laden stehen gemütliche Sitzgelegenheiten bereit. Hat man all die weitläufigen Räume durchstöbert, kommt ein kurzes Päuschen gerade recht

Ein Bauernhof sieht bunt

Die Welt der Kreidefarben

In der ländlichen „Shabby Chic Werkstatt“ voller handbemalter Unikate lädt Susanna Frei zu Kreidefarbenkursen

Auf malerischer Mission
In der Büsinger Laden-Werkstatt gibt es ökologische Kreidefarben der Marke „Amazona“. Die einen kaufen sie für Kreativ-Projekte zu Hause, die anderen buchen einen Kurs und greifen gleich vor Ort zu Pinsel und Werkzeug

Detailfreude
Mit Kalkwachs, das mit einem Schwamm aufgetupft wird, entsteht ein schöner Patinierungseffekt – auch auf kleinen Deko-Rosen

Die „Shabby Chic Werkstatt“ ist selten eine Zufallsentdeckung. Wer sie finden möchte, muss über einen exzellenten Orientierungssinn verfügen oder ein Navigationsgerät mitnehmen. Das kleine Örtchen Büsingen am Hochrhein gehört zwar offiziell zu Deutschland, liegt aber mitten in der Schweiz umgeben von Hügeln und Wäldern zwischen Schaffhausen und dem Bodensee. Wohlgenährte Kühe aus der Zucht von Susanna Freis Ehemann, die zu allen Jahreszeiten rund die Werkstatt weiden, sind ein Zeichen für die Besucher, dass sie am Ziel sind. „Grüezi“, ruft Susanna im herzlichen Schweizer Akzent: „Wer es schon mal bis zu mir geschafft hat, verdient eine Tasse Kaffee.“ Eine Pause mag man sich jedoch gar nicht gönnen: Schon der Garten vor den Ladenräumen bietet so viele hübsche Details, die es zu bestaunen gilt. Die Eingangstür führt in einen ehemaligen Bauernhof, der in vielen weitläufigen Räumen behutsam arrangierte Wohnräume präsentiert. Früher versorgte Susannas Vater dort Dutzende Kühe in Stallhaltung

Geliebtes Weiß
Die hellste aller Nuancen ist schon seit Jahren ein Dauerbrenner: Möbel mit weißem Anstrich passen in beinahe jeden Wohnraum und lassen sich mit bunten Accessoires wunderbar ergänzen

Wegweisend
Neben antiken, selbst bemalten Möbeln bietet Susanna viele neue Accessoires skandinavischer und niederländischer Firmen an

Fotos: Shabby Chic Werkstatt (6), Marion Stieglitz

Ein Ort voller Ideen
Ein Kräutergarten in der Zinkwanne oder Windlichter im Vogelkäfig – im Büsinger Laden kann man sich wunderbar inspirieren lassen

Oberflächenkompetenz
Mit dem Schleifgerät trägt eine Kursteilnehmerin stellenweise die frisch getrocknete Farbe ab – so entsteht ein hübscher Shabby-Effekt

Königins Thron
In der Werkstatt darf man Stühle auch gleich neu beziehen. Mit zusätzlichen Dekors wird aus einem alten Möbelstück ein Blickfang

„Es muss nicht alles perfekt sein. Gerade darin liegt der Reiz des Selbstgemachten."

und reparierte seine landwirtschaftlichen Maschinen. Da Susanna ihm schon als Kind oft zur Hand ging, arbeitet sie heute ganz selbstverständlich mit Bohrer und Schleifgerät. Den leer stehenden Bauernhof verwandelte sie großteils ohne fremde Hilfe in eine einzigartige, mehr als 200 m² große Einrichtungswelt. Um ihre Leidenschaft für kreatives Gestalten auch anderen weiterzugeben, lädt sie regelmäßig zu Kreidefarbenkursen. „Mit diesen Farben kann man gar nichts falsch machen", sagt die tatkräftige Schweizerin und weist auf ihr großes Sortiment bunt gefüllter Farbtöpfe: „Sie decken schon beim ersten Anstrich und halten auch auf Kunststoff oder Metall." Ihre Kurse finden in einem großen Raum voller Arbeitstische und Malutensilien statt – bei gutem Wetter geht's raus auf den Vorplatz, um unter frei-

Experimentierfreude
Diese Kommode wurde zweifarbig gestrichen, mit Ornamenten geschmückt und mit neuen Griffen versehen

Geheime Botschaft
Mithilfe von Schablonen werden schmucke Worte mühelos aufgetragen. Dazu liegen viele Vorlagen in der Werkstatt bereit

Die Guten ins Töpfchen …
Kreidefarben zeichnen sich durch ihren matten, pudrigen Charakter aus – sie bestehen aus natürlichen Mineral-Pigmenten

Fotos: Shabby Chic Werkstatt (6), Marion Stieglitz (2)

Susanna Frei
kennt alle Tricks rund um das Reparieren und Bemalen alter Möbel. Nachdem sie ein Schränkchen mit zwei Farbschichten versehen hat, schmirgelt sie nun die weiße Farbe etwas ab, sodass der graue Untergrund leicht durchschimmert

Wo der Frühling zu Hause ist
Mit Holzdielen an den Wänden und unzähligen Einrichtungsstücken verwandelte Susanna einen dunklen Bauernhof in eine freundliche Wohnoase

Mit dem Pinsel *bemalt Kursteilnehmerin Katharina die schmalen Kanten des Hockers.* **Ein Buffetschrank** *gehört in jede ländliche Küche. Wer ein altes Modell auf dem Trödel findet, verwandelt es mit Kreidefarben und etwas Geschick in ein Liebhaberstück.* **Die Kühe** *weiden auf den Wiesen vor der Werkstatt und blicken zwischendurch neugierig über den Zaun.* **An sonnigen Tagen** *wird der Garten zum wildromantischen Freiluft-Café*

Shabby Chic Werkstatt
Siedlerstraße 12
D-78266 Büsingen am Hochrhein oder
CH-8238 Büsingen am Hochrhein
Tel. 00 41/79/4 31 88 28
www.shabbychic-werkstatt.ch
Weitere Informationen zum Laden und zu deutschlandweiten Kursen finden Sie im Service ab Seite 95

Wortgewandt
Überall entdeckt man beschriftete Möbel oder Schilder, die Besucher im Vorbeigehen zum Lesen und Lächeln verführen

Wie schnell die Stunden vergehen …
Wer die Werkstatt besuchen möchte, sollte ausreichend Zeit mitbringen, um alles zu sehen. Sie ist freitags und samstags von 14.00 bis 17.30 Uhr geöffnet

em Himmel zu arbeiten. Jeder Teilnehmer bringt ein eigenes Werkstück mit: ein altes Nachtkästchen, einen Stuhl oder eine Koffertruhe aus Großmutters Dachboden. Zunächst zeigt Susanna anhand eigener Möbel-Unikate, wie vielfältig sich Oberflächen ohne großen Aufwand verzieren lassen.

Bald darauf greift jeder selbst zum Pinsel. Viele Holzmöbel müssen gar nicht erst abgeschmirgelt werden, da die dickflüssigen Kreidefarben auf beinah allen Oberflächen haften. Trägt man die Farbe kreuz und quer mit dem Pinsel auf, bekommt das Stück später den Charme des Handgemachten. Mit einem Farbroller wirkt der Auftrag hingegen gleichmäßiger und bildet einen homogenen Untergrund für Schriftzeichen oder Ornamente, die aufgemalt oder aufgeklebt werden. Soll das Möbelstück eine krakelierte, aufgeplatzte Struktur bekommen, steht ein spezieller Lack zur Behandlung der Farbe bereit. „Es war noch nie jemand hier, der am Ende kein schönes Werkstück mitnehmen konnte“, weiß Susanna. Neben dem selbst gestalteten Unikat bekommen die Besucher ohnehin viele Erinnerungen an einen malerischen Ort geschenkt.

Marion Stieglitz

„Viele Kunden kommen hierher, um sich einen kleinen Urlaub vom Alltag zu gönnen.“

Plitsch, platsch
Die ehemalige Tränke der Stalltiere sorgt heute im Ladengärtchen für eine sanft plätschernde Geräuschkulisse

Wunderbar wandelbar
„Der Laden sieht jeden Monat anders aus“, erklärt Susanna. Wird ein Einrichtungsstück verkauft, füllt sie den frei gewordenen Platz kurzerhand aus ihrem großen Fundus

Fotos: Shabby Chic Werkstatt